

Fach/Jahrgang: Ethik Stufe 10

Unterrichtseinheit "Der Mensch in sozialer Bindung"

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

- 1. Wahrnehmen und Deuten: Die L. können Grunderfahrungen menschlichen Lebens beschreiben und theoriegeleitet deuten
- 2. Analysieren und Reflektieren: Die L. können ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren
- 3. Argumentieren und Urteilen: Die L. können lösungsorientierte Urteile zu ethischen Konflikten des Alltags entwickeln
- 4. Interagieren und Sich-Mitteilen: Die L. können Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander anerkennen und schaffen
- 5. Sich-Orientieren und Handeln: Die L. können die Konsequenzen eigenen und fremden Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten

Überfachliche Kompetenzen:

Personale Kompetenz Sozialkompetenz

Lernkompetenz (Problemlösekompetenz)

Inhaltliche Konzepte:

Individuum Gesellschaft Ideengeschichte

Inhaltsfelder:

Selbst und Welt Gewissen und Verantwortung Recht und Gerechtigkeit

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Unsere Lernenden können exemplarisch...

- Sexualität in der Breite ihrer Bedeutung erläutern
- die Entwicklung der sexuellen Orientierung Jugendlicher erläutern
- Homosexualität als sexuelle Orientierung akzeptieren
- Bindungsstile erläutern und erkennen
- Zivilehe und eingetragene Lebenspartnerschaft als offizielle Formen des Zusammenlebens erläutern
- ihr Privat- und Intimleben vor der (Internet)öffentlichkeit schützen
- die Gleichberechtigung von Frau und Mann im modernen Berufsleben wertschätzen
- Meilensteine der Frauenemanzipation erläutern

Inhaltliche Konkretisierung:

(exemplarisch)

- I. Geschlechter und Geschlechtlichkeit
- II. Homosexualität
- III. Liebe, Treue, Eifersucht
- IV. Bindungsstile
- V. Ehe und Lebenspartnerschaft
- VI. Sexualität als Ware
- VII. Frauen und Männer im Beruf
- VIII. Frauenemanzipation und Männeremanzipation

Vereinbarungen für die Gestaltung

von Lernwegen: (z.B. schulspezifische

Aspekte, bilinguale Aspekte,

Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)

(exemplarisch)

Recherchen

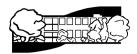
Rollenspiel

Interview

Umfrage

Debattenbeiträge für Internetforen (fiktiv)

Individuelle Unterrichtsgestaltung



Fach/Jahrgang: Ethik Stufe 10

Unterrichtseinheit "Gewissen und Verantwortung"

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

- 1. Wahrnehmen und Deuten: Die L. können Handlungen, Entscheidungen und Motive anderer Personen theoriegeleitet rekonstruieren und bewerten
- 2. Analysieren und Reflektieren: Die L. können Texte unter fachspezifischen Fragestellungen selbstständig erschließen und interpretieren
- 3. Argumentieren und Urteilen: Die L. können ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten
- 4. Interagieren und Sich-Mitteilen: Die L. können vernunftgeleitete Auseinandersetzungen führen und Konflikte verantwortungsvoll lösen
- 5. Sich-Orientieren und Handeln: Die L. können Verantwortung in persönlichen und gesellschaftlichen Entscheidungs- und Handlungssituationen erkennen und argumentativ darlegen

Überfachliche Kompetenzen:

Personale Kompetenz Sozialkompetenz

Lernkompetenz (Problemlösekompetenz)

Inhaltliche Konzepte:

Individuum Gesellschaft (Vergleichende) Ideengeschichte

Inhaltsfelder:

Gewissen und Verantwortung Wahrheit und Wirklichkeit Freiheit und Würde

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Unsere Lernenden können exemplarisch...

- ihr Gewissen und ihre Schuldgefühle wahrnehmen und beurteilen
- diverse Deutungskonzepte des Gewissens miteinander vergleichen und II. Kant: Gewissen als innerer bewerten
- die Ursachen für gewaltvolles Handeln erschließen
- Strategien zur Lösung von Gewissenskonflikten anwenden
- Ursachen f
 ür unmoralische Konformit
 ät untersuchen und nachvollziehen

Inhaltliche Konkretisierung:

(exemplarisch)

- I. Mobbing und Schuldgefühle
- Gerichtshof
- III. Sigmund Freud: Theorie des Gewissens
- IV. Inquisition / Gewalttäter
- V Luther und Galilei
- VI. Milgram-Experiment

Vereinbarungen für die Gestaltung

von Lernwegen: (z.B. schulspezifische

Aspekte, bilinguale Aspekte,

Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...) (exemplarisch)

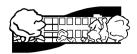
Dilemma –Situationen

Fish-Bowl-Diskussion

Bericht für die Schülerzeitung

Rollenspiel

Individuelle Unterrichtsgestaltung



Fach/Jahrgang: Ethik Stufe 10

Unterrichtseinheit "Recht und Gerechtigkeit – Wirtschaftsethik"

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

- 1. Wahrnehmen und Deuten: Die L. können soziale Unterschiede und deren Erscheinungsformen wahrnehmen, vergleichend beschreiben und einordnen
- 2. Analysieren und Reflektieren: Die L. können ethisch relevante Fragestellungen wie Gerechtigkeit und gerechte Entlohnung in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren
- 3. Argumentieren und Urteilen: Die L. können unter Bezug auf erworbenes Fachwissen eigene und fremde Positionen überprüfen und beurteilen
- 4. Interagieren und Sich-Mitteilen: Die L. können Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander, Soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit entwickeln und praktizieren
- Sich-Orientieren und Handeln: Die L. können die eigene Person und die Interessenslage anderer und deren Bedürfnisse achten

Überfachliche Kompetenzen:

Personale Kompetenz

Lernkompetenz (Problemlösekompetenz und Interreligiöse Kompetenz)

Sozialkompetenz

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Unsere Lernenden können exemplarisch...

- Fragen und mögliche Antworten (für sich) zur Frage der Sozialen Gerechtigkeit formulieren
- Faktoren der Globalisierung, Konsumverhalten und Wirtschaftssysteme reflektieren und auf ihre eigene Lebenswelt, das eigene Konsumverhalten übertragen und reflektieren
- mögliche Ursachen von Armut und sozialer Ungerechtigkeit sowie Gegenkonzepte Globalisierung, Ökologie benennen
- die Wirkung von Armut auf den Einzelnen, die Gesellschaft sowie weltweite Auswirkungen wie Migration beschreiben, beurteilen
- Strategien im Umgang mit Konzepten sozialer Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit benennen und anwenden

Inhaltliche Konzepte:

Individuum Gesellschaft Wirtschaft Vergleichende Ideengeschichte

Inhaltsfelder:

Selbst und Welt Wahrheit und Wirklichkeit Wirtschaftsordnungen Globalisierung

Inhaltliche Konkretisierung: (exemplarisch)

I. Armut und ihre Ursachen II. Adam Smith, Karl Marx III. Wachstumsbegriff, IV Weltarmut, fairer Handel V. Handelskriege Optional: Wirtschafts- und

Bankensysteme

Vereinbarungen für die **Gestaltung von**

Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte. Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...) (exemplarisch)

Individuelle Unterrichtsgestaltung